

**Miriam Clemens**

Vorsitzende der FDP-Fraktion

Nettekovener Str. 28  
53347 Alfter-Witterschlick

E-Mail: [miriam.clemens@fdp-alfter.de](mailto:miriam.clemens@fdp-alfter.de)

Alfter, den 28. November 2023

**Protokollerklärung zum Haupt- und Finanzausschuss am 28. November 2023, Tagesordnungspunkt 7 „Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024“**

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns bei allen Beteiligten der Lenkungsgruppe für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten 12 Monate. Jede Hebesatzsenkung gegenüber der ursprünglich im Raum stehenden 1.500 ist ein positives Signal an die Bürgerinnen und Bürger.

Die hier nun vorliegenden 995 Punkte für die Grundsteuer B im Jahr 2024 kann die FDP-Fraktion jedoch nicht positiv bewerten, denn es handelt sich um einen rein politisch motivierten Hebesatz aufgrund der Proteste der Bürgerinnen und Bürger. Mitnichten hat sich die dramatische Haushaltssituation trotz intensiver Konsolidierungsbemühungen entspannt. Der hier vorgeschlagene Hebesatz verlagert die Problematik lediglich weiter in die Zukunft - nach der Kommunalwahl und den darauffolgenden Jahren werden die Hebesätze auf weit jenseits der 1.000 Punkte ansteigen. Transparenz werden wir erst am 7. Dezember mit Einbringung des Haushaltes in der mittelfristigen Finanzplanung erleben. Das Konsolidierungspotential wird aus Sicht der FDP-Fraktion nicht vollständig ausgeschöpft.

Herr Dr. Schumacher in Ihrem Statement vom 17. November 2023 haben Sie erklärt, Sie würden alle Kraft einsetzen, um die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Steuern und Gebühren so gering wie möglich zu halten. Sie lassen Ihren Worten jedoch keine vollumfänglichen Taten folgen. Volle Kraft gegenüber der Landesregierung zur Einhaltung des Konnexitätsprinzips und damit auskömmlicher Finanzierung der vom Land übertragenen Pflichtaufgaben sowie ernsthafte Bestrebungen nach interkommunaler Zusammenarbeit werden nicht ergriffen. Herr Dr. Schumacher Sie werden damit Ihrer Verantwortung für die Gemeinde Alfter nicht gerecht.

Ich erinnere an den einstimmigen Ratsbeschluss vom 21. September 2023: der Rat hat Sie beauftragt rechtliche Schritte gegen das Land NRW zur Einhaltung des Konnexitätsprinzips einzuleiten. Bestrebungen zur Umsetzung des Beschlusses Ihrerseits nicht erkennbar. Sie hatten nun ein Jahr Zeit Gespräche mit den benachbarten Kommunen zur Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit zu führen, Herr Dr. Schumacher hierfür benötigen Sie keinen politischen

Beschluss, aber Sie scheinen das Konsolidierungspotential nicht zu erkennen. Bemerkenswert vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und der Haushaltssituation, denn in der interkommunalen Zusammenarbeit liegt langfristig das größte Einsparungspotential wie auch jüngst die Gemeindeprüfanstalt Nordrhein-Westfalen dem Rhein-Sieg-Kreis und dessen Kommunen, bestätigte.

Wir Freien Demokraten werden uns weiterhin konstruktiv an der Haushaltskonsolidierung beteiligen und zum Haushalt dezidierte Anträge einbringen. Vorschusslorbeeren erhalten Sie von den Freien Demokraten nicht mehr und wir sind auch nicht bereit die hier vorgeschlagene, weder seriöse noch nachhaltige Finanzpolitik mitzutragen – die FDP-Fraktion lehnt die Hebesatzsetzung ab.

Miriam Clemens

Fraktionsvorsitzende